Umani Wendler

Leseprobe

START INS LEBEN

Erfolgreich auf eigenen Füßen

WOHNEN ✓ GELD ✓ ARBEIT ✓

manitu-books

Umani Wendler

START INS LEBEN

Erfolgreich auf eigenen Füßen

Leseprobe

manitu-books

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliothek; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Nachdruck, auch in Auszügen, darf nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung durch Umani Wendler erfolgen. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Einwilligung der Herausgeberin Umani Wendler in irgendeiner Form reproduziert werden oder durch elektronische Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Die Autorin geht davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt sind. Die Autorin übernimmt nicht, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Layout und Herstellung: Umani Wendler
Gestaltung Buchcover: Umani Wendler

1. Auflage 2021
ISBN: 978-3-949853-11-1

www.manitu-books.de

© 2021 by manitu-books Verlag
Sentastraße 6, 12159 Berlin
Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....
Einleitung .....
Teil 1: Wohnen .....
Wohnform .....
Allein.....
Als Paar.....
Wohngemeinschaft .....
Wohnart.....
Zur Miete.....
Zur Untermiete.....
Studentenwohnheim .....
Wohngenossenschaft.....
Möblierte (Arbeits-)Wohnung.....
Wohnungssuche .....
Im Internet .....
Lokal vor Ort.....
Universität.....
Wohnungsbewerbung .....
Mietvertrag.....
Mietkosten .....
Betriebskosten / Nebenkosten .....
Übersicht Mietkostenarten.....
Kaution .....
Rechte und Pflichten .....
Versicherungen.....
Haftpflichtversicherung.....
Hausratversicherung .....
Rechtsschutzversicherung.....
An- und Ummeldung .....
Bürgeramt .....
Telefon / Internet.....

Strom
Gas
Post
GEZ (Beitragsservice)
Wohnungseinrichtung
Möbel
Küche
Teil 2: Geld
Status Quo »Geld«
Einkommensarten
BAföG
Lohn / Gehalt
Stipendium / Fördergelder
Fundraising / Spenden
Unterhalt
Kindergeld
(Halb-)Waisenrente
Versicherungen im Job
Krankenversicherung
Pflegeversicherung
Rentenversicherung
Arbeitslosenversicherung
Zusatz-Versicherungen
Berufsunfähigkeitsversicherung
Kranken-Zusatzversicherung
Private Altersvorsorgeversicherung
Steuererklärung
Abzugsfähige Ausgaben
Abgabefristen
Datenübertragung
Teil 3: Arbeit
Job-Arten
Studentischer Mitarbeiter
Werkstudent

Minijobber
Zeitarbeiter
Saisonarbeiter
Praktikum
Freiwilligendienst
Mikrojob
Kleinstunternehmen
Bewerbung
Traumjob – was ist mir wichtig?
Stellenausschreibungen
Bewerbungsarten
Anschreiben
Lebenslauf
Vorstellungsgespräch
Stärken und Schwächen
Zeugnisse
Arbeitsvertrag
Entgelt/Vergütung
Bonus/Zusatzleistungen
Krankheit
Urlaub
Befristung
Probezeit
Kündigung
Nebentätigkeit
Datenschutzerklärung
Schweigepflichtserklärung
Urheberrecht
Bonus: Praxis-Toolbox
Checkliste: Umzug in die eigene Wohnung
Checkliste: Grundausstattung Wohnung
1x1 des Putzens – was, wie oft, wie lange?
1x1 der Mülltrennung
1x1 des Wäschewaschens
Vorlage: WG-Plan-To-do-Liste

Vorlage Jahresplan Ausgaben .....
1x1 des Bewerbungsanschreibens .....
1x1 des Tabellarischen Lebenslaufes
Beispiel Anschreiben in DIN-Norm
Beispiel Tabellarischer Lebenslauf .....
Tabellenverzeichnis .....

Vorwort

Ist es nicht seltsam? Wir bringen euch in der Schule schon früh die Kulturtechniken des Lesens, Schreibens und Rechnens bei, manche von euch tauchen später tief in die musischen und naturwissenschaftlichen Bereiche ein – doch das Fach »Lebenskunde«, in dem ihr in den höheren Klassen ein Grundwissen der Gesetze und Regeln für die Arbeits- und Lebenswelt, fern der schützenden Elternglocke, vermittelt bekommt, gibt es nicht. Vielleicht fragst du dich gerade: Bin ich für das, was nach der Schule auf mich zukommt, wirklich vorbereitet? Haben mir meine Eltern alles Notwendige erklärt und mitgegeben? Und was, wenn sich meine Eltern gar nicht in allen Bereichen richtig auskennen?

Ich plädiere sehr für die Einführung des Faches »*Lebenskunde*« in der Sekundarstufe. Ein Grundlagenfach, in dem Themen zum praktischen selbstständigen Leben behandelt werden. Denn darum geht es doch vor allem in der Schule: Dass du etwas für dein späteres Leben lernst. Ganz praktisch. Wenn du Glück hattest, gab es in deiner Schulzeit eine Projektwoche zur Berufsorientierung oder ein Bewerbungstraining. Doch worauf du bei Miet- oder Arbeitsverträgen achten solltest oder wie das mit den Versicherungen oder der Steuererklärung funktioniert, das hat dir dabei wahrscheinlich niemand beigebracht.

Bist du bereit? Wie wäre es, wenn du deinen Eltern zeigst, dass du es aus eigener Kraft schaffst? Wie wäre es, wenn du dank der zahlreichen Tipps in diesem Buch einiges an (Lehr-)Geld sparst und dir mit diesem Geld etwas Schönes gönnst? Und wer weiß, vielleicht kannst du dank dieses Buchs sogar deinen Eltern noch etwas beibringen, was sie noch nicht wussten.

Erst waren es meine eigenen (Zieh-)Kinder, später die flügge werdenden Kinder in meinem Freundeskreis oder die Teilnehmer:innen meiner Kurse, die mir oft dieselben Fragen stellten: Wie geht das mit dem Jobben oder dem ersten Geldverdienen? Was muss ich bedenken, wenn ich von zu Hause ausziehen will? So entstand die Idee zu diesem Buch. Ich will mit diesem klar strukturierten Leitfaden dazu beizutragen, die Lehrplan-Lücke »*Lebenskunde*« ein wenig zu füllen.

Das solltest du noch wissen: Der Inhalt dieses Buches erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Der Vorteil dieses Leitfadens liegt im umfangreichen Basiswissen für die drei Bereiche *Wohnen, Geld und Arbeit.* Damit kannst du sofort starten. Sobald du dich intensiver mit einem dieser Themen beschäftigen möchtest, findest du dazu weitere themenbezogene Bücher.

Egal an welchem Punkt du gerade in deinem Leben stehst, ich wünsche dir viel Freude beim Lesen und Lösungen finden sowie ein glückliches Händchen bei all deinen Entscheidungen für deinen geglückten START INS LEBEN. Erfolgreich auf eigenen Füßen.

Berlin, November 2021 Umani Wendler

Einleitung

Jetzt bist du an dem Punkt in deinem Leben, an dem sich vieles wandelt, vielleicht stehst du aber auch erst kurz davor. Doch über kurz oder lang wirst du die volle Verantwortung für dein Leben übernehmen. Dort, wo bisher noch deine Eltern den größten Teil der Verantwortung getragen haben, wirst du dann für dich allein einstehen und deine eigenen Entscheidungen treffen. Du begibst dich auf Neuland. Herzlichen Glückwunsch, denn das braucht eine große Portion Mut.

Laut Definition bedeutet Verantwortung zu übernehmen: »die Verpflichtung, dafür zu sorgen, dass alles einen möglichst guten Verlauf nimmt und das Notwendige und Richtige getan wird, um Schaden zu verhindern«. Du bekommst also ab jetzt auf all die Dinge, die du selbst aktiv tust und auch zu allem, was du nicht tust, ein Feedback, eine *Antwort.* Mit deinem Handeln übernimmst du Ver*ANT-WORT*ung. Das hört sich groß und schwer an, doch sei beruhigt, auch du wirst es schaffen. Vertraue dir.

Dieser Leitfaden hilft dir dabei, dich zu orientieren und dir Wissen anzueignen, um danach die für dich richtigen Entscheidungen in Bezug auf die drei wichtigsten Bereiche im Leben: dein *Wohnen,* dein *Geld* und deine *Arbeit* zu treffen. Mit seinen vielen hilfreichen Tipps und Anregungen wie auch der *Praxis-Toolbox* als Bonus am Ende unterstützt dich das Buch dabei, typische Anfängerfehler zu erkennen und zu vermeiden und deinen ganz eigenen START INS LEBEN zu meistern.

Neben dem detaillierten Wissen werden dir gleichzeitig in einigen Kapiteln immer wieder Kim und Toni mit ihren Erlebnissen aus der Praxis begegnen.

Ihre Erfahrungen stehen stellvertretend für die der vielen jungen Menschen, die ich bisher auf ihrem Weg in ein eigenständiges Leben begleitet habe. Viele von ihnen stellten damals auch fest, dass es einiges gab, wovon sie vorher noch nie etwas gehört hatten oder um das sie sich bisher nie kümmern mussten. Auch bei ihnen fehlte das Fach »*Lebenskunde*«. Sie standen wie du jetzt vor denselben Fragen:

- Wie finde ich eine Wohnung?
- Wie finanziere ich das alles?
- Wie finde ich einen Job?
- Wie geht das mit den Verträgen?

Hier die gute Nachricht: Den meisten ist es prima gelungen. Wie viel Lehrgeld sie dabei zahlten und welche Herausforderungen sie auf diesem Weg meistern mussten, darüber gibt es keine Studien.

Dieses Buch ist als Leitfaden und Nachschlagewerk gedacht. Du brauchst nicht sofort Kapitel für Kapitel hintereinander lesen. Du kannst entweder gezielt zu einem komplexen Sachgebiet oder nur zu einem speziellen Thema Informationen suchen. Es wird dir helfen, sicher und selbstbestimmt deinen neuen Lebensabschnitt zu erkunden und, davon darfst du ausgehen, an so manchen Stellen wirst du dank des Buches unnötiges »Lehrgeld« sparen.

Bevor du dich nun ins Buch vertiefst, möchte ich dir gern meine wichtigste Lebenserfahrung mit auf den Weg geben:

> ***»Hör auf, dich mit anderen zu vergleichen oder dich zu verbiegen. Mach, was du tust, auf deine ganz eigene Art.«***

Teil 1

Wohnen

Wohnungssuche

Mietvertrag

An- / Ummeldung

Umzug

Einrichten

Wohnform

In diesem Kapitel erfährst du einiges über die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Wohnformen. Welche Form die richtige für dich ist, musst du natürlich selbst herausfinden.

Allein

„Ich bin in einer Familie mit 4 Geschwistern aufgewachsen, hatte nie ein eigenes Zimmer. Ich wollte endlich mal einen Raum nur für mich haben."

Vielleicht ging es dir bisher wie Toni. Oder bist du ein introvertierter Typ? Oder du magst viel Zeit mit dir allein verbringen? Oder du hast deinen ganz individuellen Ordnungsstil? Oder du möchtest autark und selbstbestimmt leben?
Dann ist diese Wohnform eine gute Wahl.
Der Vorteil dieser Wohnform ist: Du bist ganz dein eigener Herr. Du kannst mehr oder weniger tun und lassen, was du willst.
Der Nachteil dieser Wohnform ist jedoch auch klar: Alle Kosten der Wohnung trägst du dabei voll und ganz allein. Je nachdem, wo du allein wohnst, könnte es auch schwerer fallen, in der neuen Umgebung Anschluss an andere zu finden.

Tipp: Erstelle eine Pro- und Kontra-Liste deiner Bedürfnisse, um dich besser entscheiden zu können. Eine Vorlage dafür findest du im Bonus-Teil am Ende des Buches.

Wohnart

Im folgenden Kapitel erfährst du mehr über die unterschiedlichen Arten zu wohnen. Die bekanntesten sind folgende:

- zur Miete
- zur Untermiete
- im Studentenwohnheim
- in der Wohngenossenschaft
- in einer Arbeitswohnung

Jede dieser Wohnarten hat Vor- und Nachteile, die du auf den nächsten Seiten kennenlernst. Letztendlich entscheidest immer du, was für dich zu jeweiligen Zeitpunkt die perfekte Wohnart ist.

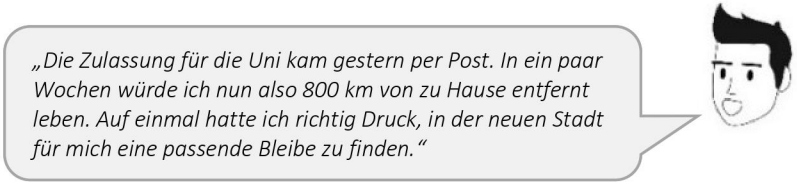
Zur Miete

„Bisher habe ich auf dem Dorf bei meinen Eltern im Einfamilienhaus gewohnt. Jetzt ziehe ich in die Stadt. Wie geht das mit dem Mieten?“

Zur Miete zu wohnen bedeutet, dass du von einem Unternehmen, einer Wohnungsbaugesellschaft oder privaten Anbieter für einen bestimmten Zeitraum befristet oder unbefristet Wohnraum zu einem im Voraus fest bestimmten Mietpreis anmietest.

Damit wirst du zum Hauptmieter dieser Wohnung und trägst alle Rechte und Pflichten, die im Zusammenhang deiner Wohnung entstehen. Weitere wichtige Informationen zu diesen Rechten und Pflichten findest du im späteren Kapitel *Mietvertrag*.

Wohnungssuche



Vielleicht ist es jetzt schon so weit: Du hast dich zum Auszug aus deinem bisherigen Zuhause entschieden. Doch, bevor du nun alle deine Sachen in Kisten packst und umziehst, brauchst du erst einmal eine neue Bleibe. Denn ohne die geht gar nichts. Spätestens an dieser Stelle wird dir klar: Jetzt geht’s los mit der Wohnungssuche. Du bist begeistert, dein Tatendrang ist geweckt und du willst dich sofort auf den Weg machen.

…

Grundsätzlich ist es hilfreich, dir vor der Wohnungssuche ein paar Fragen zu stellen:

- Wie will ich wohnen? Allein, zu zweit, mit vielen?
- Welche Wohnform liegt mir?
- Wo genau soll meine Wohnung liegen?
- Wie groß soll meine Wohnung mindestens bzw. maximal sein?

- Was sollte in meiner Wohnung unbedingt vorhanden sein? (Balkon, Dusche oder Badewanne, Parkplatz etc.)
- Wie viel Miete kann und will ich maximal bezahlen?

Wenn du auf diese Fragen Antworten gefunden hast, kann es mit deiner Wohnungssuche losgehen.

Tipp: In der heutigen Zeit ist eine Onlinebewerbung am effektivsten. Stelle daher alle deine Unterlagen in einer pdf-Datei zusammen, damit du dich sofort online per Knopfdruck auf eine Wohnung bewerben kannst.

Folgende Unterlagen sollten in deiner Datei für eine Onlinebewerbung auf eine Wohnung enthalten sein:

- Kopie deines Personalausweises (Vorder- und Rückseite)
- deine Immatrikulationsbescheinigung
- ein Schufa-Auszug / Mietschuldenfreiheitsbescheinigung
- ggf. dein Arbeitsvertrag
- ggf. deine Verdienstbescheinigung(en)
- ggf. die Bürgschaft deiner Eltern

...

Wohnungsbewerbung

In diesem Kapitel geht es um die Bewerbung auf eine Wohnung. Hier findest du Antworten auf die Fragen:

- Welche Unterlagen benötigst du?
- Wie kannst du dich bewerben?

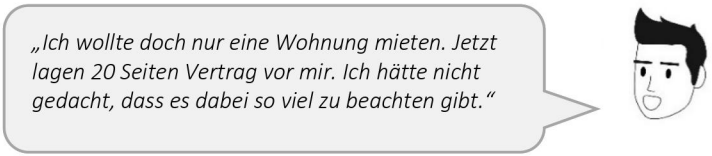
Der Wohnungs- und WG-Zimmer-Markt ist derzeit so knapp, daher kannst du auf der Suche nach einer Wohnung ganz schnell das Gefühl bekommen, als würdest du in einem Piranha-Becken schwimmen.

Die erste Empfehlung

Wenn du ein großartiges Angebot gefunden hast: Verliere keine Zeit! Denn, so schnell wie eine Anzeige online ist, in der Zeitung steht oder an der Pinnwand hängt, kann das Angebot ganz schnell wieder weg bzw. schon vergeben sein.

...

Mietvertrag



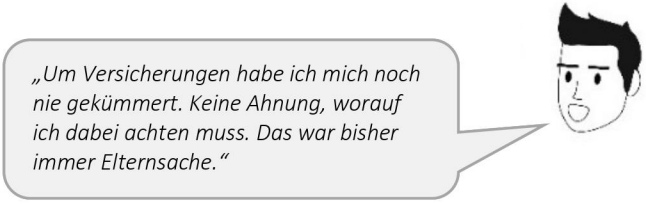
Im Mietvertrag stehen alle wichtigen Vereinbarungen der Rechte und Pflichten eines Mieters und des Vermieters.
Daher solltest du dir vor dem Unterschreiben eines Mietvertrages auf jeden Fall genügend Zeit nehmen, um alle Punkte deines neuen Mietvertrages, vor allem auch das Kleingedruckte, ausführlich und gründlich zu lesen.

Schließe deinen Mietvertrag auf jeden Fall schriftlich ab. Obwohl auch mündliche Vereinbarungen rechtskräftig und bindend sind, ist es sinnvoll, alle Punkte schriftlich zu fixieren, um bei möglicherweise später auftretenden Problemen gerichtlich etwas vorweisen zu können. Bei mündlichen Absprachen steht sonst nur Aussage gegen Aussage und mögliche gerechtfertigte Ansprüche sind unter Umständen dann nur schwer durchzusetzen.

Folgende Punkte und Absprachen sollten auf jeden Fall in einem Mietvertrag enthalten sein:

- Vollständiger Name und Anschrift des Vermieters
- …

Versicherungen



Es gibt vier wichtige Versicherungen, die du auf jeden Fall kennen solltest, weil sie dir in brenzligen Situationen hilfreich sein können:

- Haftpflichtversicherung
- Hausratversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Krankenversicherung

Bei den ersten drei genannten Versicherungen handelt es sich um reine Risikoversicherungen. Das bedeutet: Du zahlst regelmäßige Beiträge ein und erhältst nur im Schadensfall von der Versicherung Geld zurück.

In diesem Kapitel erfährst du, was bei Risikoversicherungen zu beachten ist. Im Kapitel *Geld* auf *Seite 84* findest du ausführliche Informationen zum Thema Krankenversicherung.

Tipp: Wenn du Glück hast, bist du als Student oder Azubi noch bei deinen Eltern mitversichert. Das hängt von deinem Alter und auch vom Umfang der individuellen Leistungen der Versicherung deiner Eltern ab.

Teil 2

Geld

Einnahmen

Ausgaben

Versicherungen

Steuererklärung

Stipendium

Bafög

Status Quo »Geld«

Nachdem du jetzt schon viel mehr über das Thema *Wohnen* weißt, geht es jetzt um das große Thema *Geld*. Wie du dir bestimmt schon denken kannst, hängen beide Bereiche eng miteinander zusammen. Ohne das eine nicht das andere.

„Bisher hatte ich keine Probleme mit Geld. Mein Taschengeld war großzügig und reichte für alles, was ich mir täglich leisten wollte. Seit ich eine eigene Wohnung habe, funktioniert mein von der Hand in den Mund leben-Prinzip nicht mehr.“

Wo stehst du gerade? Finanziell gesehen?

- Hast du ein eigenes Konto?
- Hast du schon ein eigenes Einkommen?
- Bekommst du Taschengeld von deinen Eltern?
- Wer bekommt das Kindergeld?
- Bezahlst du selbst deine Rechnungen?
- Wo bist du krankenversichert?
- Hast du dich bisher mit Finanzplanung beschäftigt?
- Kennst du eine Haushaltsbuch-App?
- ……..

Wie so vieles im Leben, lernst du auch den Umgang mit Geld meist erst beim Tun. Damit du so wenig wie nötig »Lehrgeld« zahlst, findest du in diesem Kapitel Antworten zu folgenden Fragen:

- Was muss ich rund um die Krankenversicherung wissen?
- Welches Geld steht mir zu?
  (Kindergeld / Bafög / Unterhalt / Rente)
- Womit kann ich Geld verdienen?
- Muss ich Steuern zahlen? Wenn ja, wie geht das?
- Lohnt sich eine Steuererklärung?
- Wie bekomme ich eine Rückzahlung vom Finanzamt?

...

Tipp: Behalte deine Finanzen selbst im Blick. Klar, deine Eltern oder Freunde wollen dir gerne dabei helfen. Doch das ist ein Bereich, in dem du deine Selbständigkeit schnell erlangen solltest, denn nur du weißt genau, was du für dein Glücklichsein in deinem Leben brauchst.

...

Einkommensarten

Im folgenden Kapitel geht es um unterschiedliche Möglichkeiten, finanzielle Mittel zum Bestreiten des Lebensunterhaltes zu erlangen.

...

BAföG

Die Abkürzung BAföG steht für das *Bundesausbildungsförderungsgesetz*. Dieses Gesetz regelt die Möglichkeiten, unabhängig von der persönlichen sozialen und wirtschaftlichen Situation, eine seinen Fähigkeiten und Interessen entsprechende Ausbildung zu absolvieren. Es ist daher eine soziale Förderung des Staates für junge Menschen während ihrer Ausbildung.

...

Versicherungen im Job

...

Zu den Sozialversicherungen gehören die:

- gesetzliche oder private Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Rentenversicherung
- Arbeitslosenversicherung

Tipp: Auch wenn die Kosten für die Sozialversicherungen nicht unerheblich sind, ist es sehr ratsam, immer sozial- und krankenversichert zu sein.

Bei der Kranken- und Pflegeversicherung gibt es die Möglichkeit, bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres über einen Elternteil familienversichert zu bleiben.

...

Krankenversicherung

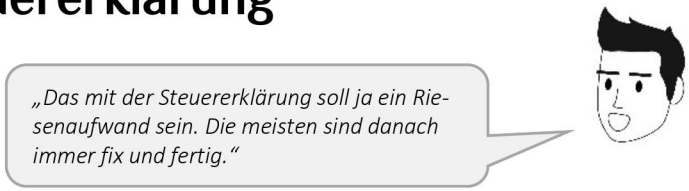
...

Es gibt zwei Formen: die Gesetzliche und die Private Krankenversicherung. In der folgenden Tabelle findest du die Vor- und Nachteile einer Mitgliedschaft in einer der beiden Krankenversicherungen.

Tabelle 1: Übersicht: Vor-/Nachteile Krankenversicherung

Vor- und Nachteile	Gesetzliche Krankenversicherung	Private Krankenversicherung
Mitglied werden		
familienversichert		
Studententarif		
Wechsel		
Behandlung		
Terminvergabe		
Krankenhaus		
Kosten		
Zusatzleistungen		

Steuererklärung



Damit dir das nicht passiert, kannst du dir gleich zu Beginn deiner Erwachsenenlaufbahn mit etwas organisatorischem Geschick eine gute Struktur für die Abgabe deiner Steuererklärung anlegen. Damit sparst du dir zukünftig viel Zeit und spätestens, wenn du die Arbeit erledigt hast, stellt sich ein gutes Gefühl ein. Also überwinde deinen Schweinehund, denn hier kommt die erste gute Nachricht: ***Meisten falls fließt hier Geld in deine Kasse rein!***

...

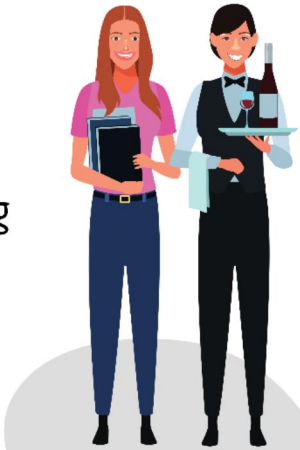
Tipp: Lege dir gleich zu Beginn eines Jahres einen Ordner an, in dem du alle Belege des Jahres sammelst. Mit farbigen Registerkarten kannst du dort deine Rechnungen gleich vorsortieren. Das spart dir später viel Zeit beim Zusammensuchen.

Teil 3

Arbeit

Job-Arten

Traum-Job?



Bewerbung

Arbeitsvertrag

Geld verdienen

Job-Arten

Spätestens wenn in deinem Portemonnaie das erste Mal richtig Ebbe ist und du die Miete noch nicht bezahlt hast, denkst du vielleicht: Ich brauche dringend einen Job.

Geldwünsche bzw. Geldnöte können ein großer Motivator sein, um sich Job mäßig auf die Suche zu begeben. Doch Job ist nicht gleich Job. Es gibt einiges dabei zu beachten, damit du wirklich effizient alle finanziellen Vorteile aus deiner Arbeit ziehst und weißt, worauf du achten solltest.

Auf den folgenden Seiten findest du die gängigsten Jobformen mit ihren Vor- und Nachteilen kurz vorgestellt.

- Studentischer Mitarbeiter
- Werkstudent
- Minijobber
- Zeitarbeiter
- Saisonarbeiter
- Praktikant
- Freiwilliger (FSJ / FÖJ / FIJ / BFD)
- Mikrojobber
- Selbstständiger / Kleinstunternehmer

...

Studentischer Mitarbeiter

Ob als studentischer Mitarbeiter oder studentische Hilfskraft – beides sind die wohl bekanntesten Formen, von denen du schon gehört hast. Was ist der Unterschied zwischen beiden?

Als *studentische Hilfskraft* kannst du …

Als *studentischer Mitarbeiter* wirst du für Arbeiten in deinem Fachgebiet eingestellt. …

Voraussetzung
Eine fortwährende Immatrikulationsbescheinigung an einer Fach- bzw. Hochschule oder Universität

Das spricht dafür

- ✓ du behältst deinen Studentenstatus
- ✓ du zahlst keine zusätzlichen Sozialversicherungskosten
- ✓ du kannst bis zu 20 Std./Woche Geld dazuverdienen

Das spricht dagegen

…

Bewerbung

Egal für welche Job-Art du dich entscheidest, irgendwann kommst du nicht drumherum, dich auf ein Stellenangebot oder ein Praktikum zu bewerben. Doch es ist gar nicht so schwer, sich zu bewerben, wenn du dich an ein paar Grundregeln hältst. Im folgenden Kapitel findest du dazu zahlreiche Anregungen.
…

- Suchst du einen Job in einer kleinen oder großen Firma?
- Bist du ein Teamplayer oder arbeitest du lieber allein?
- Welches Arbeitszeitmodell bevorzugst du?

…

Traumjob – was ist mir wichtig?

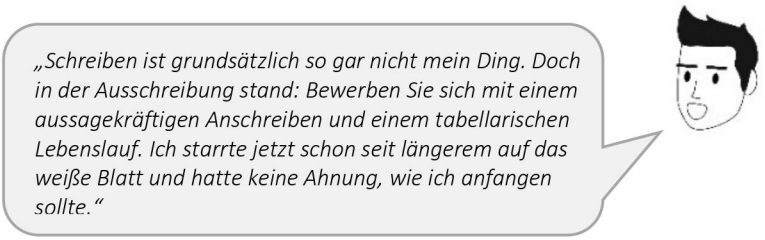
Kriterien und Wünsche	wichtig	mittel	unwichtig
Größe des Unternehmens	☐	☐	☐
Globales Unternehmen	☐	☐	☐
Erreichbarkeit des Unternehmens	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐

Tabelle 2: Checkliste: Traumjob – was ist mir wichtig?

Anschreiben

Das Anschreiben einer Bewerbung ist der erste Eindruck, den du in einem Unternehmen hinterlässt.
…

Um mit deinem Anschreiben einen guten ersten Eindruck zu hinterlassen, gibt es ein paar Grundregeln.



Teil 1 des Anschreibens: Die Einleitung

Ein Anschreiben beginnt immer mit einer Anrede. Wähle am besten eine aus den drei folgenden Varianten aus:

- **Förmlich neutral**
  …

Tipp: Wenn dir der Name deines Ansprechpartners in dem Unternehmen bekannt ist, sprich ihn in deinem Anschreiben direkt an.

Lebenslauf

Nach dem Anschreiben ist der tabellarische Lebenslauf das zweite wichtige Schreiben in deiner Bewerbungsmappe. Auch hier gibt es ein paar Regeln, wie dieser aufgebaut sein sollte. Folgende Daten kannst du in deinen Lebenslauf aufnehmen:

- Persönliche Angaben
  Vorname Nachname
  …

- Schulbildung
  …

-
-
-
-
-
-
-

In der Praxis-Toolbox im *Bonusteil* findest du ein ausführliches *Hand-out* zum Erstellen und das *Beispiel* eines *Tabellarischen Lebenslaufes*.

…

Vorstellungsgespräch

Die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch ist der zweite Schritt auf dem Weg zur Anstellung in einem Unternehmen. Herzlichen Glückwunsch, denn das bedeutet, deine Bewerbung hat beim Gegenüber so viel Neugier hervorgerufen, dass man dich persönlich kennenlernen will. Darauf solltest du dich gut vorbereiten. Hier ein paar Grundregeln, auf die du achten solltest:

…

Tipp: Kleine Atem-Meditation zum Entspannen: …

Stärken und Schwächen

Eine Stärken-Schwächen-Analyse ist sowohl eine gute Vorbereitung für ein Vorstellungsgespräch als auch eine hilfreiche Methode für mehr Selbsterkenntnis.

…

Fragebögen mit einer vorgegebenen Skalierung

Diese Fragebögen mit vorgegebener Skalierung, wie zum Beispiel 1 = *liegt mir gar nicht* bis 6 = *ist voll mein Ding*, können sehr einfach nur auf Grundfähigkeiten beschränkt oder über mehrere Stufen ausführlich bis ins Detail gehen. Nachfolgend findest du eine Vorlage für einen kurzen Erstcheck.

…

Eine ausführliche Stärken-Schwächen-Analyse findest du auf den folgenden Seiten und in der *Praxis-Toolbox* im Bonusteil

…

Arbeitsvertrag

Liegt dein ersehnter Arbeitsvertrag schon vor dir? Ebenso wie im Mietvertrag gibt es auch beim Arbeitsvertrag grundlegende Dinge, auf die du **vor** der Unterschrift unbedingt achten solltest.

Folgende Daten sollten im Arbeitsvertrag enthalten sein:

- Beginn und Ende der Tätigkeit

  …

Entgelt/Vergütung

…

Maßgeblich sind bei allen immer die erbrachte Arbeit sowie die aufgewandte Zeit des Arbeitnehmers.

Monatliche Gehaltszahlung

...

In öffentlichen Unternehmen wird die Höhe des Gehalts nach festgelegten Tariftabellen ermittelt.

Urlaub

...

Befristung

...

Kündigungsfristen

...

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht: Mietkostenarten .....
Tabelle 2: Übersicht: Vor-/Nachteile Krankenversicherung .....
Tabelle 3: Checkliste: Traumjob – was ist mir wichtig? .....
Tabelle 4: Übersicht: Fragen im Vorstellungsgespräch .....
Tabelle 5: Checkliste: Stärken und Schwächen .....
Tabelle 6: Checkliste: Selbst- und Fremdwahrnehmung .....
Tabelle 7: Übersicht: Noten der Zeugnissprache .....
Tabelle 8: Checkliste: Umzug – davor, während, danach .....
Tabelle 9: Checkliste: Grundausstattung Wohnung .....
Tabelle 10: Übersicht: 1x1 des Putzens .....
Tabelle 11: Übersicht: 1x1 der Mülltrennung .....
Tabelle 12: Übersicht: 1x1 des Wäschewaschens .....
Tabelle 13: Vorlage: WG-Plan-To-do-Liste .....
Tabelle 14: Vorlage: Jahresplan Ausgaben .....
Tabelle 15: Übersicht: 1x1 des Bewerbungsanschreiben .....
Tabelle 16: Übersicht: 1x1 des Tabellarischen Lebenslaufes .....
Tabelle 17: Beispiel: DIN-Norm eines Anschreibens .....
Tabelle 18: Beispiel: Tabellarischer Lebenslauf .....

Das Buch ist erhältlich als:

Gebundene Geschenkausgabe:

978-3-949853-11-1 29,60 €

Taschenbuchausgabe:

978-3-949853-12-8 24,60 €

Die Teile dieses Buches sind auch **separat** in der **E-Book-Reihe** START INS LEBEN erhältlich:

- START INS LEBEN – **Band 1**: Erste Wohnung
  978-3-949853-13-5 8,99 €
- START INS LEBEN – **Band 2**: Finanzen
  978-3-949853-14-2 7,99 €
- START INS LEBEN – **Band 3**: Arbeiten inkl. Bewerbung
  978-3-949853-15-9 9,99 €

Alle Ausgaben sind im Buchhandel oder direkt beim Verlag erhältlich.

Rabatt-Angebot

Beim Kauf von 10 Exemplaren und mehr für Schulklassen und/oder soziale Einrichtungen ist das Gewähren eines **Rabatts** möglich.

Bei Interesse und Bestellungen dieser Art nehmen Sie bitte mit dem Verlag per E-Mail: info@manitu-books.de direkten Kontakt auf.

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.manitu-books.de

manitu-books

Bisherige Rezensionen zum Buch:

» DAS Buch, für junge Menschen, die sich ins Leben trauen. «

» Perfektes Geschenk zum Schulabschluss. Dieses Buch hätte ich mir früher als junger Mensch selbst gewünscht – als gute Grundlage für meine ersten Schritte ins Leben. «

» Einfach genial zusammengefasst «

» Wertvoll! Auf den Punkt gebrachter Ratgeber.«

» Praktisch und lebensnah - mir gefällt die klare Struktur mit Humor gewürzt und gut aufgebaut. Ein Lesebuch und Nachschlagewerk in einem. «

» Super! Richtig praktische Starthilfe – und alles in einem Buch. «

» Nachschlagewerk in Handbuchformat! Ich werde das Buch für einen Workshop mit jungen Menschen nutzen. Top und sehr empfehlenswert!! «

» Dieses Buch ist ein hilfreicher Leitfaden für Menschen, die auf ihrem Weg in ihr eigenständiges Leben Unterstützung und Hilfe, wie zum Beispiel in Form von betreutem Wohnen, benötigen. Umfassend, übersichtlich und mit superpraktischen Tipps. «

Irgendwann ist es so weit: Du ziehst aus und startest in dein eigenständiges Leben. Du willst es wagen. Doch es fühlt sich auch noch unsicher an.
Du fragst dich:
Was kommt jetzt alles auf mich zu? Schaffe ich das alleine?
Wie geht dieses oder jenes ...?

Dieses Buch gibt dir Antworten auf viele deiner Fragen. Es ist als Begleiter und Nachschlagewerk für dich gedacht. Du musst nicht alles sofort und hintereinander lesen, sondern kannst dir ganz gezielt zu einem Thema Informationen und Tipps holen. Es hilft dir, sicher und selbstbestimmt dein neues Leben zu gestalten.

Der **Leitfaden** führt dich umfassend und klar strukturiert durch die drei Hauptbereiche:

- **Wohnen**
- **Geld**
- **Arbeit** inkl. Bewerbung

Mit dem hier gesammelten Wissen findest du Orientierung und kannst typische »Anfängerfehler« vermeiden und dir »Lehrgeld« ersparen.

Zahlreiche Tipps, Checklisten sowie Übersichten helfen dir dabei, deinen ganz individuellen **START INS LEBEN** Erfolgreich auf eigenen Füßen zu gestalten.

Umani Wendler ist Systemischer Coach und Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung. Seit über 20 Jahren unterstützt sie junge Menschen bei ihrem Übergang vom Elternhaus in ihr eigenes selbständiges Leben.

Sie ist Mutter einer erwachsenen Tochter und hat mehrere »Zieh«-Kinder auf ihrem Weg begleitet. Sie liebt es, ihr vielseitiges Wissen aus ihren zahlreichen, teils ungewöhnlichen, Lebensstationen, an die nächste Generation weiterzugeben.

inkl. Bonusteil Praxis-Toolbox

Leseprobe

manitu-books